

Artikel publiziert am: 12.08.10

Datum: 20.08.2010 - 12.08 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-diepholz/atelier-tueren-oeffnen-sich-875041.html>

Verein „Kunst in der Provinz“ feiert seinen 30. Geburtstag mit Einladungen in die Werkstätten

Atelier-Türen öffnen sich

LANDKREIS (ike) · Seinen 30. Geburtstag nimmt der Verein „Kunst in der Provinz“ zum Anlass, in die Ateliers der Mitglieder einzuladen. Am Sonnabend und Sonntag, 14. und 15. August, macht der Künstler Ernst Niemann in Schortens den Anfang. 23 weitere Werkstätten folgen an den Wochenenden bis zum 12. September.



Im Atelier „Henshouse“ arbeitet unter anderem die Fotografin Andrea Döring.

„Wir wollen Lust auf Kunst machen“, sagte die Vorsitzende Brunhild Buhre. So lautet auch der Untertitel der Aktion. Deshalb laden Buhre und ihre Vereinskollegen in die Werkstätten ein. Die Besucher können den Ausstellern bei der Arbeit über die Schulter schauen, mit ihnen plaudern und so einen umfangreichen Einblick in deren künstlerische Arbeit gewinnen. „So verschieden wie die Kunst der Teilnehmenden ist, so unterschiedlich sind auch die Arbeitsorte“, heißt es in einer Mitteilung des Verein. Es gibt moderne Stadtstudios, umgebaute Bauernhöfe, einen alten Schafstall und sogar eine ehemalige Molkerei.

Ernst Niemann zeigt zwischen 14 und 18 Uhr in Schortens den Ort, an dem er malt, bildhauert und Objekte schafft.

Das darauffolgende Wochenende steht im Zeichen der Nienburger Mitglieder von „Kunst in der Provinz“. Andrea Döring, Susanne Fasse, Kerstin Friedrichs und Lutz Mahnhardt laden für den 21. August zwischen 11 und 18 Uhr in ihre Wirkungsstätte nach Oyle ein. Einzige Ausnahme an diesem Tag: Renate Hudemann in Sudwalde im Landkreis Diepholz. Ihre Türen sind zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet.

Für den 21. und 22. August haben sich sechs Künstler in die Liste eingetragen. Zwischen 11 und 18 Uhr lassen sich Helga Bode (Diepholz), Silvia Lauer-Schulz (Syke), Helga Christine Leonhold (Okel) und Henry Stussig (Syke) über die Schulter schauen. Zwischen 10 und 19 Uhr sind die Türen in Karin Schildmairs Atelier in Bruchhausen-Vilsen geöffnet. Der Stuhler Gert Schröder lädt für 13 bis 18 Uhr ein.

Zwei Delmenhorster Künstler – Angelika Lepinat und Bahu Sawade – sowie Karin-Maria Menk (Heiligenloh) zeigen am 28. und 29. August von 11 bis 18 Uhr ihre Werkstätten. Die Bassumerin Britta Gansberg ist nur am

29. von 11 bis 17 Uhr an ihrer Wirkungsstätte zu erreichen. Wer mit Rainer Blum in Cloppenburg, Dorothe Märzröcke aus Marl oder Dr. Herbert Huth aus Kirchdorf über ihre Arbeit plaudern möchte, sollte sich den 4. und 5. September freihalten. Für das folgende Wochenende – 11. und 12. September – sind die Ateliers der Künstler Rainer Blum (Cloppenburg), Hans Eisermann (Klosterseele), Ilse Glasgow-Gröne (Schwaförden) und Jürgen Moldenhauer (Bremen) geöffnet. Am 12. September hängen Marianne Kellermann aus Wagenfeld und Friedrich Schünemann aus Staffhorst das „Besucher willkommen“-Schild an ihre Türen.

Adressen gibt es unter

WWW.

kunstinderprovinz.de